

Stellenmarkt 19/2019

Leipzig, 17. Januar 2019

An der **Juristenfakultät**, Professur für Bürgerliches Recht, Gesellschaftsrecht und Steuerrecht (Prof. Dr. Roth), sind ab 1. April 2019 vorbehaltlich der Verfügbarkeit folgende Stellen zu besetzen:

2 Stellen als Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

(50 % einer Vollbeschäftigung, Befristungsdauer adäquat des Qualifizierungsziels)

vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Aufgaben:

- Dienstleistungen in Lehre und Forschung, insbesondere Vorbereitung von Vorlesungsunterlagen, Publikationen und Tagungen auf den Gebieten des Zivil- und Gesellschaftsrechts oder Steuerrechts
- Lehre (Arbeitsgemeinschaften) auf dem Gebiet des Zivil- und Gesellschaftsrechts
- eigene wissenschaftliche Qualifikation, insbesondere Promotion
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung

Voraussetzungen:

- mindestens mit der Note vollbefriedigend abgeschlossene Erste Juristische Prüfung oder Erstes Juristisches Staatsexamen
- nachgewiesene überdurchschnittliche Kenntnisse auf den Gebieten des Zivilrechts sowie des Gesellschaftsrechts oder Steuerrechts
- Kenntnisse bzw. Interesse im Stiftungs- und Vereinsrecht und/oder Gemeinnützigkeitsrechts sind willkommen; zumindest die Bereitschaft, sich in dieses Rechtsgebiet einzuarbeiten
- Befähigung zum intra- und interdisziplinären Arbeiten

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der Verfahrenskennziffer **19/2019** bis zum **20. Februar 2019** erbeten an:

gregor.roth@uni-leipzig.de

oder

Universität Leipzig

Juristenfakultät

Herrn Prof. Dr. Gregor Roth

Burgstraße 21, 04109 Leipzig

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der Versender (m/w/d) trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte/-n,
- die Schwerbehindertenvertretung und
- ggf. den Personalrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig, Herrn Thomas Braatz, Augustusplatz 10, 04109 Leipzig wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.